

Pressemitteilung der BIKEG e.V. vom 20.9.2022

Zu den NZ-Artikeln "Grauer Wall: Bremer Müll für Bremerhaven?" und "Bremer Müllpläne stoßen auf Ablehnung"

BIKEG: Bremerhaven ist Müllkippe für ganz Europa

Die BIKEG warnt seit Jahren, dass auf der Deponie Grauer Wall hochgiftiger Sondermüll aus ganz Europa entsorgt wird. Die Bürgerinitiative weist ebenfalls seit Jahren drauf hin, dass die Deponie Grauer Wall neben dem Gesundheitspark und Wohnhäusern eine Gefahr für die Bevölkerung und das Grundwasser darstellt. "Es kommt der Verdacht auf, dass die Bremer Umweltbehörde die Deponie Grauer Wall unbedingt erweitern wollte, weil Bremen seinen Müll ebenfalls in Bremerhaven loswerden möchte. Für die Genehmigung hat die Behörde sogar eigene Untersuchungen ignoriert, die der Deponie einen katastrophalen Zustand bescheinigen. Es wurde ein Planfeststellungsbeschluss erlassen, der gegen den gesetzlichen Grundwasserschutz verstößt. Der bestehende Berg aus giftigem Müll wurde einfach als relativ harmlos etikettiert, so dass man die Deponie vermeintlich legal erweitern konnte. Frau Dr. Maike Schaefer weigert sich seit Jahren, mit der BIKEG zu reden und schriftliche Anfragen werden mit fadenscheinigen Ausreden erwidert. Dazu Dr. Sabine Hanisch, Vorsitzende der BIKEG: "Wir haben im letzten Deponiebeirat in einem Vortrag alle Gesetzesverstöße und Gefahren ausführlich dargestellt. Im Protokoll fallen diese Aussagen unter den Tisch. Als Antwort darauf stellt der Vertreter der Bremer Umweltbehörde im Deponiebeirat falsche Behauptungen auf. Den Antrag der BIKEG für den nächsten Deponiebeirat, im Gremium die eigenen Aussagen und die des Behördenvertreters auf den Prüfstand zu stellen, hat die Bremerhavener Umweltdezernentin Dr. Susanne Gatti abgelehnt." Regina Wiese von der BIKEG, ebenfalls Mitglied im Deponiebeirat, meint dazu: "Der Deponiebeirat erweckt nur den Anschein, dass dort sachlich diskutiert wird. Ich erlebe, dass eine wirklich ehrliche Diskussion an der Moderation des Beirates und der Gleichgültigkeit der meisten Teilnehmer scheitert".

Wir bitten um Veröffentlichung.

Mit freundlichen Grüßen,
der Vorstand der BIKEG